



co.don® Aktiengesellschaft, Teltow
Halbjahresbericht 2009

Kennzahlen

[gemäß HGB]	Jan. - Jun. 2009 in TEUR	Jan. - Jun. 2008 in TEUR	Veränderung
Umsatzerlöse	818	774	+ 5,70 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	(617)	(567)	+ 8,82 %
Periodenfehlbetrag	(598)	(530)	- 12,83 %
Liquidität	2.167	3.395	- 36,17 %
Anzahl der Mitarbeiter Durchschnitt	29	28	+ 3,50 %

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner,

Auf dem Wege zu einem vollständig kundenorientierten Unternehmen haben wir bereits viel erreicht. Die im vergangenen Jahr begonnene konsequente Neuausrichtung des Unternehmens wurde auch im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres weiter fortgeführt. Beispiele dafür sind die auch am Wochenende besetzte kostenfreie Informations-Hotline für Patienten, die Überprüfung aller Unternehmensprozesse und der Produkte der Gesellschaft auf Kundenorientierung sowie der Aufbau eines Kundeninformationssystems.

Die unbedingte Kundenorientierung zeigt sich im Außenauftreten der co.don® AG auch durch eine verstärkte öffentliche Präsenz in den Medien und auf Patienteninformationsveranstaltungen. Die Gesellschaft zeigte auf Patientenveranstaltungen wie der PATIENTA in Essen ihre Präsenz und beteiligte sich auch in diesem Jahr an der nunmehr zehnten „Langen Nacht der Wissenschaften“ – die hohe Resonanz und das starke Interesse der Besucher freut uns und zeigt, dass wir auch hier auf dem richtigen Weg sind.

Obwohl sich Umsatz und Absatz des ersten Halbjahres 2009 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert haben, blieb diese Entwicklung doch hinter den Erwartungen zurück. Es konnte eine Vielzahl von Ärzten gewonnen werden, die unsere Therapien anwenden möchten. Diese müssen zuvor jedoch ein umfangreiches regulatorisches Procedere durchlaufen und erfolgreich bestehen. So ergibt sich eine durchschnittliche zeitliche Verzögerung von 1,5 Jahren zwischen Erstkontakt und erster Anwendung beim neu gewonnenen Kunden.

Auch die Umsätze im Ausland blieben leicht unter den Erwartungen zurück. Wir werden uns auch in Zukunft auf die Produkte für die beiden größten Marktsegmente der Gelenkknorpel- und Bandscheibenregeneration konzentrieren und zusammen mit unseren Anwendern die Produkte in diesen Bereichen stetig verbessern sowie die Anwendungsmöglichkeiten erweitern.



Zur Stärkung und Spezialisierung bestehender Kooperationen werden wir „Center of Excellence“ – regionale Kompetenzzentren für co.don®-Therapien – unterstützen und ausbauen. Diese folgen dem Prinzip der „Behandlung aus einer Hand“ – von der Diagnose bis hin zur Rehabilitation findet der Patient hier an einem Ort alles, was für seine Gesundheit nötig ist – ein echter Mehrwert für den Patienten aber auch für die Ärzte, die sich so im Klinikumfeld mit innovativen Therapiemethoden und Behandlungskonzeptionen profilieren können.

Ein weiterer Schwerpunkt im laufenden Geschäftsjahr ist die Zulassung für die Produkte der Gesellschaft vor der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA). Diese europaweite Zulassung ist aufgrund des sich verändernden regulatorischen Umfeldes notwendig und betrifft alle Hersteller von zellbasierten Arzneimitteln. Die co.don® AG wird diesen Prozess weiterhin und wie bisher aktiv vorantreiben, um auch nach Ablauf der Übergangsfrist im Jahre 2012 weiterhin eine gesicherte und starke Marktposition im europäischen Markt zu haben.

Eine im ersten Halbjahr 2009 durchgeführte Kundenbefragung zeigt: Der Bekanntheitsgrad der Firma und ihrer Produkte ist verbesserungsfähig, aber das Vertrauen unserer Anwender in die Firma und die Zufriedenheit mit den Produkten sind sehr hoch, die Produktqualität wird als ebenfalls sehr hoch eingeschätzt.

Unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sprechen wir großen Dank aus.

Teltow, im August 2009

	
Dipl.-Ing. Uwe Ahrens	Dipl.-Ing. Vilma Siodla
Vorstand der co.don® AG	Vorstand der co.don® AG

Forschung und Entwicklung

Die Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsarbeit der Gesellschaft erfuhren im ersten Halbjahr 2009 besondere Anerkennung: Der renommierte SPRINGER-Verlag widmete in einem Übersichtswerk zum gegenwärtigen Stand des „Tissue Engineering“ allen drei Produktlinien der Gesellschaft je einen eigenständigen Artikel.

Die Abteilung Forschung und Entwicklung arbeitet eng mit den anderen Abteilungen des Unternehmens zusammen, um weitere Indikationen von co.don® Produkten zu erforschen und auszubauen sowie an der Optimierung der bereits im Markt befindlichen Produkte mitzuwirken.

Bei den geplanten Indikations- und Applikationserweiterungen für unsere Produkte arbeiten wir mit Partnern innerhalb verschiedener Netzwerke wie Medizinprodukte-Hersteller und Forschungsgruppen zusammen.

Außerdem ist die co.don® AG gegenwärtig in zwei durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF geförderte Forschungsprojekte im Zusammenhang mit den Produkten co.don chondrosphere® und co.don chondrotransplant® DISC eingebunden.

Umsatz und Auftragslage

Der Gesamtumsatz im ersten Halbjahr 2009 betrug 818 TEUR und stieg damit um 5,7 % im Vergleich zu 774 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Der Absatz in Deutschland stieg im ersten Halbjahr 2009 um 37,7 % auf 212 Transplantate verglichen mit 154 Transplantaten im ersten Halbjahr 2008.

Der Absatz im Ausland ist im ersten Halbjahr 2009 mit 86 Transplantaten um 36% im Vergleich zu 117 Transplantaten in der gleichen Periode im Vorjahr zurückgegangen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß HGB. Auch die Vorjahreswerte per 31.12.2008 in der Bilanz sowie der Zeitraum 01.01. bis 30.06.2008 in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß HGB erstellt.

Das Eigenkapital beträgt per 30.06.2009 TEUR 2.927. Am 31.12.2008 betrug das Eigenkapital TEUR 3.525.

Der Periodenfehlbetrag der co.don® AG erhöhte sich um 12,83 % von 530 TEUR im ersten Halbjahr 2008 auf rund 598 TEUR im ersten Halbjahr 2009. Dies ist im Wesentlichen auf erhöhte Vertriebs- und Marketingaufwendungen zurückzuführen.

Der Materialaufwand für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen ist von 133 TEUR im ersten Halbjahr 2008 auf 151 TEUR im ersten Halbjahr 2009 unwesentlich gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 40 TEUR im Vergleich mit 532 TEUR im ersten Halbjahr 2008 und 572 TEUR im ersten Halbjahr 2009 gestiegen. Diese beinhalten im einzelnen Vertriebs-, Verwaltungs- sowie den sonstigen betrieblichen Aufwand.

Der Personalaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2009 um 48 TEUR auf 634 TEUR verglichen mit 586 TEUR im Halbjahr 2008.

Liquidität

Die liquiden Mittel der co.don® AG belaufen sich per 30.06.2009 auf TEUR 2.167.

Der durchschnittliche Liquiditätsverbrauch von 88 TEUR pro Monat im ersten Halbjahr 2008 ist auf 99 TEUR im ersten Halbjahr 2009 gestiegen. Unter Berücksichtigung der per 30.06.2009 bestehenden Verbindlichkeiten und Forderungen beläuft sich der tatsächliche Liquiditätsverbrauch jedoch auf 84 TEUR. Somit ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft für die Zukunft zunächst abgesichert.

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden von der Gesellschaft Investitionen in Höhe von TEUR 56 getätigt. Diese beinhalten im Wesentlichen Investitionen für die Einführung eines ERP-Systems.

Mitarbeiter

Zum 30.06.2009 waren bei der co.don® AG durchschnittlich 29 (Vj. 28) Mitarbeiter beschäftigt.

Die co.don® Aktie

Die Aktien der co.don® AG werden derzeit am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Transparenzlevel des General Standard gehandelt.

Seit Jahresbeginn bis Anfang Februar 2009 wurde die Aktie in einer Spanne zwischen 0,70 Euro und 0,80 Euro gehandelt.

Im Februar und März 2009 geriet die Aktie im Zuge der allgemeinen Marktschwäche zunehmend unter Verkaufsdruck und erreichte am 19. März mit einem Schlusskurs von 0,40 Euro ein Allzeit-Tief. Seit April 2009 stieg der Aktienkurs wieder an und wurde überwiegend zwischen 0,60 und 0,70 Euro gehandelt.

Ausblick

Wir werden im Jahr 2009 unsere Forschungsarbeiten im klinischen Bereich weiterführen um dadurch die generelle Akzeptanz unserer Produkte am Markt zu steigern, die Chancen für eine generelle Kostenerstattung durch gesetzliche Krankenkassen in Deutschland zu erhöhen, um uns auf die bevorstehende zentrale Zulassungspflicht für unsere Produkte in der EU vorzubereiten und um den Unternehmenswert zu steigern.

Der europaweite Zulassungsprozess für die Produkte der Gesellschaft vor der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) bildet den Fokus im laufenden Geschäftsjahr. Diesen Prozess wird die co.don AG weiterhin und wie bisher aktiv vorantreiben, um auch nach Ablauf der Übergangsfrist im Jahre 2012 weiterhin eine gesicherte und starke Marktposition im europäischen Markt inne zu haben.

Die Gesellschaft sieht im Europäischen Markt ihren Fokus. Wir streben aber auch eine Ausweitung des Absatzes unserer Produkte in Gebiete außerhalb Europas an.

Der Vorstand geht davon aus, dass die Absatzlage und damit die Ertragslage der co.don® AG durch die vertraglich vereinbarten Distributionspartnerschaften sowie weitere hinzukommende Distributionspartnerschaften kurzfristig nachhaltig wesentlich verbessert werden kann.

Die hohe Anzahl der sich im Zulassungsprozedere befindlichen Kunden und die Kontakte zu neuen möglichen Distributionspartnern erlauben aber die Hoffnung, dass sich das Betriebsergebnis im kommenden Geschäftsjahr ohne die Berücksichtigung von Sondereffekten durch Zulassungskosten verbessert. Dabei ist

der Vorstand neben einer Umsatzausweitung im Ausland auch von einer zunehmenden Erstattung durch die Kostenträger in Deutschland ausgegangen.

Auch nach 2009 (Ablauf des planmäßigen Abschreibungszeitraums der wesentlichen Produktionsanlagen und -maschinen) ist die Nutzung der vorhandenen Produktionsanlagen und -maschinen mit normalen Wartungs- und Reparaturmaßnahmen vorgesehen. Mit wesentlichen Ersatz- oder Neuinvestitionen rechnet der Vorstand nicht vor 2012.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren Einsatz für die co.don® AG und unseren Aktionären, Kunden und Partnern für das in uns gesetzte Vertrauen.

co.don® Aktiengesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2009 gemäß HGB (ungeprüft)

	01.01.- 30.06.2009		01.01.- 30.06.2008	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	818		774	
2. Sonstige betriebliche Erträge	12		19	
		830		793
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	119		109	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	32		24	
		151		133
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	560		518	
b) Soziale Abgaben	74		68	
		634		586
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	64		61	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	572		532	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19		37	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		572		482
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		0	
11. Sonstige Steuern	26		48	
		26		48
12. Halbjahresfehlbetrag		- 598		- 530

Aktiva	30.06.2009		31.12.2008
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42		46
Geleistete Anzahlungen	213		171
		255	217
II. Sachanlagen			
1. Grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	612		643
2. Technische Anlagen und Maschinen	57		58
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	154		171
		823	872
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		18	18
		1.096	1.107
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		29	29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	181		125
2. Forderung gegen verbundene Unternehmen	8		8
3.. Sonstige Vermögensgegenstände	61		138
		250	271
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.167	2.761
		3.542	4.168
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2	9
		3.544	4.177

co.don® Aktiengesellschaft

Bilanz zum 30.06.2009 gemäß HGB (ungeprüft)

Passiva	30.06.2009		31.12.2008
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	11.949		11.949
II. Kapitalrücklage	21.176		21.176
III. Verlustvortrag	- 29.600		- 28.677
IV. Halbjahresfehlbetrag/Jahresfehlbetrag	- 598		- 923
		2.927	3.525
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	466		531
		466	531
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91		29
2. Sonstige Verbindlichkeiten	60		92
		151	121
		3.544	4.177

Verkürzter Anhang zum Halbjahresabschluss

Der hier vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2009 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) erstellt.

Es wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des handelsrechtlichen Abschlusses für das Geschäftsjahr 2008 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2008 enthalten und veröffentlicht worden.

Als Vergleichszahlen für die Bilanz des Halbjahresabschluss haben wir den nach HGB erstellten und geprüften Abschluss unserer Gesellschaft zum 31. Dezember 2008 der ungeprüften Bilanz zum 30. Juni 2009 gegenübergestellt.

Als Vergleichszahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2009 bis 30. Juni 2009 haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 gegenübergestellt. Die Zahlen für das erste Halbjahr 2008 wurden dem ungeprüften Halbjahresabschluss entnommen.

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem 30. Juni

Der Aufsichtsrat der co.don AG hat am 24. Juli 2009 Herrn Dr. Andreas Baltrusch (42) mit Wirkung zum 1. Oktober 2009 zum Vorstandsmitglied bestellt und ihn zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt. Der bisherige Vorstandsvorsitzende der co.don AG, Herr Dipl.-Ing. Uwe Ahrens wird mit dem Ablauf seines Anstellungsvertrages zum 31. August 2009 aus dem Unternehmen ausscheiden.

Kontakt

co.don® AG

Matthias Meißner

Telefon +49 (0)3328-43 46 0

Investor Relations

Telefax +49 (0)3328-43 46 43

Warthestraße 21

E-Mail ir@codon.de

D-14513 Teltow

URL www.codon.de